

Stadt Dortmund
An den Vorsitzenden des
Ratsausschusses
für Kinder, Jugend und Familie
Herrn Friedhelm Sohn
Südwall 2 – 4
44122 Dortmund

DSW21

Datum
02.07.2020

Kostenlose Nutzung von Bussen und Bahnen

Sehr geehrter Herr Sohn,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23. Juni 2020.

Die Bitte des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie des Rates der Stadt Dortmund haben wir im Vorstand besprochen. DSW21 sieht sich nicht in der Lage, nach der von Ihnen gewünschten tariflichen Sonderregelung zu verfahren. Die Tarife sind im Verbandsgebiet des VRR von dessen Verwaltungsrat zu beschließen und anschließend von der Bezirksregierung Düsseldorf zu genehmigen; gleiches gilt für Abweichungen von den aufsichtsrechtlich genehmigten Tarifen. Die Verkehrsunternehmen sind gehalten, diese Tarife einheitlich anzuwenden.

Der Stadt steht es natürlich frei, in Anlehnung an das Vorbild der Stadt Monheim Tickets zu erwerben und diese verbilligt oder kostenfrei weiterzugeben.

Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass rund 75 % der Schülerinnen und Schüler, die weiterführende Schulen besuchen, ein SchokoTicket besitzen und damit in der Lage sind, im gesamten Verbandsgebiet des VRR Busse und Bahnen zu benutzen. Dieses Ticket wurde auf Anregung des Dortmunder Rates vor fast zwei Jahrzehnten im VRR eingeführt und gibt seitdem den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, zu kleinen Preisen an Rhein und Ruhr mobil zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dortmunder Stadtwerke AG
Vorstand
Guntram Pehlke (Vorsitzender),
Hubert Jung, Harald Kraus,
Jörg Jacoby
Aufsichtsratsvorsitzender
Ullrich Sierau
Handelsregister
Amtsgericht Dortmund
HRB 2391
Sitz der Gesellschaft: Dortmund